



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 86/20

Haßfurt, 23.03.20

Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge

Das Gesundheitsamt Haßberge bestätigt zwei neue Corona-Fälle. Damit erhöht sich die Gesamtzahl auf 20 erkrankte Personen (**Stand: Montag, 23. März, 14.00 Uhr**). Auch ein Arzt der Haßberg-Kliniken, Haus Ebern, wurde positiv getestet. Die Klinik hat sofort alle nötigen Vorkehrungen getroffen. Der Mediziner befindet sich in häuslicher Isolation. Mittlerweile hat das Gesundheitsamt alle Patienten- und Mitarbeiterkontakte nachvollziehen können. Alle Betroffenen sind informiert; eine Testung wurde veranlasst. Alle ermittelten Kontaktpersonen bleiben auf Anordnung des Gesundheitsamtes in häuslicher Isolation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik mit geringem Übertragungsrisiko wurden ebenfalls erfasst und werden täglich auf Symptome überwacht.

Insgesamt 212 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne und werden täglich durch das Gesundheitsamt kontaktiert und nach ihrem Gesundheitszustand befragt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Haushalte mit ambulant betroffenen COVID-19-Verdachtsfällen und erkrankten bestätigten COVID-19-Patienten ihre Wertstoffe, Altpapier, Biomüll und Verkaufsverpackungen über die Restmülltonne entsorgen können. Als Alternative können auch zusätzliche haushaltsübliche Müllsäcke, die unbedingt zugeschnürt werden müssen, zur Restmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Rund um das Coronavirus verbreiten sich momentan sehr viele Falschmeldungen im Internet und den sozialen Medien. „Wir bitten die Bürgerinnen und Bürgern, Artikel und Bilder,

die sie erhalten, nicht einfach weiterzuleiten, sondern deren Inhalt zunächst kritisch zu hinterfragen. Für Informationen zum Coronavirus empfehlen wir, die Veröffentlichungen der amtlichen Behörden zu verfolgen“, so Landrat Wilhelm Schneider.

Alle aktuellen Informationen zur Lage im Landkreis Haßberge sowie die häufigsten Fragen und Antworten rund um Corona sowie wichtige Hinweise zur vorläufigen Ausgangsbeschränkung, Kindernotbetreuung, häuslichen Isolation oder Abfallentsorgung gibt es auch auf der Internetseite des Landkreises Haßberge unter: www.hassberge.de.

Weil es aktuell viele Fragen rund um die vorläufige Ausgangsbeschränkung gibt, wird auf die Internetseite des Bayerischen Innenministeriums verwiesen: <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/>; dort findet man Antworten auf die häufigsten Fragen zur Ausgangsbeschränkung. Auch auf www.bayern.de sind FAQs zu konkreten Fragen eingestellt: <https://www.bayern.de/service/informationen-zum-coronavirus/faq-zur-ausgangsbeschraenkung/>.

Das Bürgertelefon ist nach wie vor unter der Telefonnummer 09521/27-600 erreichbar - an Wochentagen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr. Es wird um Verständnis gebeten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu medizinischen Fragen keine Auskunft geben können. Wenn allgemeine Fragen zum Coronavirus bestehen, bitte an die Corona-Hotline des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wenden: 09131/68085101.

Wer sich krank fühlt und grippeähnliche Symptome hat und nicht direkten Kontakt mit einer Person hatte, bei der der Corona-Virus nachgewiesen wurde, soll sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden. Dieser entscheidet dann über eine Krankschreibung.

Patienten mit begründetem Verdacht sollen dringend den Fahrdienst/Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kontaktieren. Die Nummer ist 116 117.

Bürger die aufgrund Corona verdächtiger Symptome den Arzt oder das Krankenhaus kontaktieren wollen, **müssen unbedingt vorher den Arzt oder das Krankenhaus anrufen und darauf hinweisen, dass sie Corona verdächtige Symptome bei sich festgestellt haben.**